



**Komitee für den Europäischen Bundesstaat**  
**Committee for a European Federal State**  
**Comité pour l'Etat Fédéral Européen**  
**Comitato per lo Stato federale Europeo**  
**Comité voor de Europese Federale Staat**

[www.euraction.org](http://www.euraction.org) - [publius@euraction.org](mailto:publius@euraction.org)

## **EUROPAWAHL 2009: VIER FRAGEN AN DIE KANDIDATEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT**

1979 setzten die ersten Wahlen zum Europäischen Parlament große Erwartungen in eine neue Ära des demokratischen Aufbaus eines föderalen Europas.

Jene Wahlen wurden vom Friedensnobelpreisträger Willy Brandt als Geburtsstunde einer „permanenten, verfassungsgebenden Versammlung“ begrüßt.

Ein weiterer Nobelpreisträger, Andrei Sakharov, beschrieb jene Wahlen als den Ausgangspunkt supranationaler Demokratie.

Leider wurden jene Erwartungen und Hoffnungen bisher enttäuscht. Man kann ein Europa konstatieren, dass immer noch nicht in der Lage ist, die entscheidenden Fragen und sicherheitspolitischen, wirtschaftlichen und umweltpolitischen Herausforderungen stark und überzeugend zu beantworten.

Nur eine wahre Europäische Föderation kann sich solchen Herausforderungen stellen.

- Sind die an der Europawahl teilnehmenden Parteien und deren Kandidaten willens auf eine Herbeiführung einer solchen Föderation hinzuarbeiten?
- Kann das Europäische Parlament immer noch jene konstituierende Rolle spielen wie von Willy Brandt gewünscht und von Altiero Spinelli nach den ersten Wahlen gefordert?
- Sollten die Antworten hierauf auf „ja“ fallen, in welcher Form ist dies in der Agenda der an der Europawahl teilnehmenden Parteien und deren Kandidaten berücksichtigt?
- Sollten die Antworten hierauf auf „nein“ fallen, in welchen politischen und institutionellen Rahmen gedenken die Parteien und deren Vertreter das Projekt der politischen Einheit Europas dann herbeizuführen?

Das Komitee für einen Europäischen, föderalen Staat bittet politische Parteien und deren Kandidaten diese Fragen zu beantworten, und fordert die an der Wahl berechtigten Bürger Europas auf nur jene Kandidaten zu unterstützen, die sich verpflichten innerhalb des neuen Europäischen Parlaments das Ziel der Schaffung eines neuen föderalen Staates zu unterstützen, der, ausgestattet mit ausreichend Mitteln und Macht in der Lage ist, effektiv sich den Herausforderungen dieser Zeit zu stellen.